

Informationen zur Barrierefreiheit

Die Tagung findet im Erdgeschoss der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße (Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt) statt.

Der Tagungsort ist weitgehend barrierefrei. Alle Etagen sind mit dem Fahrstuhl erreichbar.

Eine Toilette für mobilitätseingeschränkte Personen befindet sich im Untergeschoss der Gedenkstätte. Sie ist ebenfalls über den Aufzug erreichbar. Die Tür können Sie mit dem Euroschlüssel für Behindertentoiletten öffnen. Einen solchen Schlüssel erhalten Sie am Servicetresen im Eingangsbereich.

Die Veranstaltung findet in deutscher Lautsprache mit **Schriftverdolmetschung** statt. Ggf. wird eine Verdolmetschung in Deutscher Gebärdensprache bereitgestellt, sollte uns ein entsprechender Bedarf gemeldet werden.

Für die Abendveranstaltung am 22.5. wird eine **Audiodeskription** eingeplant.

Eine Begleitung durch **Assistenz- oder Blindenführhunde** ist **gestattet**.

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit vor Ort finden Sie unter diesem Link: <https://stiftung-etttersberg.de/gedenkstaette-andreasstrasse/ihr-besuch/barrierefreier-besuch/>

Anfahrt

Für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln stehen Ihnen ab Erfurt Hbf die Stadtbahn-Linien 3, 4 und 6 sowie der Stadtbus Linie 90 Haltestelle Domplatz zur Verfügung. Die Straßenbahnhaltestellen „Domplatz Nord“ und „Domplatz Süd“ sind barrierefrei ausgebaut.

Parkmöglichkeiten – auch ausgewiesene Parkplätze für mobilitätseingeschränkte Personen – finden Sie am Domplatz und im Parkhaus am Domplatz. Hinter der Gedenkstätte können Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung den Parkplatz Nummer 38 nutzen.

Kontakt

Benötigen Sie Unterstützung, um an der Veranstaltung teilnehmen zu können oder haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei Dr. Christine Schoenmakers:

Telefon: 030 319895-238

E-Mail: c.schoenmakers@bundesstiftung-aufarbeitung.de

Informationen in Einfacher Sprache

Der Umgang mit Behinderung nach 1945. Die DDR und Westdeutschland in internationaler Perspektive

Donnerstag, 22.05.2025 von 13:00 bis 20:00 Uhr und

Freitag, 23.05.2025 von 9:00 bis 15:30 Uhr.

Die Veranstaltung findet in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße Erfurt statt.

Die Adresse ist: Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt

Bitte melden Sie sich über das Formular an.

Darum geht es in der Veranstaltung

Die Disability History ist ein Forschungsbereich.

Sie gehört zu den Disability Studies.

Sie untersucht die Geschichte von Menschen mit Behinderungen.

Oft wurden diese Geschichten früher nicht erzählt.

Die Forschung hilft, Geschichte anders zu verstehen.

Die NS-Zeit ist gut erforscht.

Von 1933 bis 1945 regierten die Nazis Deutschland.

Die Nazis verfolgten und töteten Millionen Menschen.

Auch viele kranke und behinderte Menschen.

Aber was passierte nach 1945?

Dazu gibt es noch nicht viel Forschung.

Erste Studien zeigen: Es ist wichtig, Deutschland mit anderen Ländern zu vergleichen.

In der Tagung geht es um diese Fragen:

- Wie lebten Menschen mit Behinderungen in Ost- und Westdeutschland?
- Was war ähnlich?
- Was war anders?

Die Tagung schaut auf verschiedene Themen:

- Schule und Arbeit
- Leben im Alltag
- Kunst und Kultur
- Barrieren in Gebäuden und Städten

Diese Themen werden mit anderen Ländern verglichen.

Heute wird Inklusion wichtiger.

Museen und Gedenkstätten achten mehr darauf.

Aber in vielen Ausstellungen fehlen die Geschichten von Menschen mit Behinderungen.

Ein Ziel der Tagung ist:

Museen und Gedenkstätten sollen mehr über Menschen mit Behinderungen erzählen. Dafür hilft die Forschung der Disability History.

Hinweise zum Besuch

Barrierefreiheit

Der Tagungsort ist weitgehend barrierefrei.

- Es gibt einen Fahrstuhl zu allen Etagen.
- Eine barrierefreie Toilette ist im Untergeschoss. Sie erreichen sie mit dem Aufzug.
- Die Toilette hat eine Tür mit Euroschlüssel. Den Schlüssel bekommen Sie am Servicetresen im Eingangsbereich.

Sprache und Dolmetschen

- Die Veranstaltung ist in deutscher Lautsprache.
- Es gibt Schriftverdolmetschung.
- Gebärdensprachdolmetschung ist möglich, wenn Sie uns vorher Bescheid geben.
- Bei der Abendveranstaltung am 22.5. gibt es eine Audiodeskription.

Assistenzhunde

- Assistenzhunde und Blindenführhunde dürfen mitkommen.

Hier finden Sie weitere Informationen: <https://stiftung-etttersberg.de/gedenkstaette-andreasstrasse/ihr-besuch/barrierefreier-besuch/>

Anreise

Mit Bahn und Bus

- Ab Erfurt Hauptbahnhof:
- Straßenbahn Linien 3, 4 und 6 (Haltestellen „Domplatz Nord“ und „Domplatz Süd“)
- Bus Linie 90 (Haltestelle Domplatz)
- Die Haltestellen Domplatz Nord und Domplatz Süd sind barrierefrei.

Mit dem Auto

- Parkplätze gibt es am Domplatz und im Parkhaus Domplatz.
- Barrierefreier Parkplatz: Parkplatz 38 hinter der Gedenkstätte.

Weitere Informationen

Wenn Sie Hilfe brauchen oder Fragen haben, können Sie Dr. Christine Schoenmakers anrufen oder schreiben.

Die Telefonnummer ist: 030-31 98 95 238

Die E-Mailadresse ist: c.schoenmakers@bundesstiftung-aufarbeitung.de